

**musikalischer  
Mühlenwanderweg  
OBERURSEL**



**Jazz  
meets  
Mühle**

**Sonntag, 19.08.  
10-17 Uhr**

**Zigan Trio „Cœur du Bois“  
Georg Boebner Trio  
Trevor Richards Trio  
Powerhouse-Swingtett**

**Schockordtsmühle**  
Haus der Naturfreunde,  
Altkönigsstraße 53  
11:00 Uhr Live-Musik  
Zigan Trio „Cœur du Bois“  
Eigenein-Jazz

**Hörteilmühle**  
Haus der Fa. Adam Hoch,  
Altkönigsstraße 63  
12:00 Uhr Live-Musik  
Georg Boebner Trio  
Moderne-Jazz

**Herrenmühle**  
Ra der Herrenmühle 7-9  
13:00 Uhr Live-Musik  
Trevor Richards Trio  
Klassischer Jazz, Swing,  
Blues

**Urbanns  
Museum**  
Marktplatz 1  
14:00 Uhr Live-Musik  
Powerhouse-Swingtett  
Swing

Voranstalter



Quelle: Stadtmarketing Oberursel



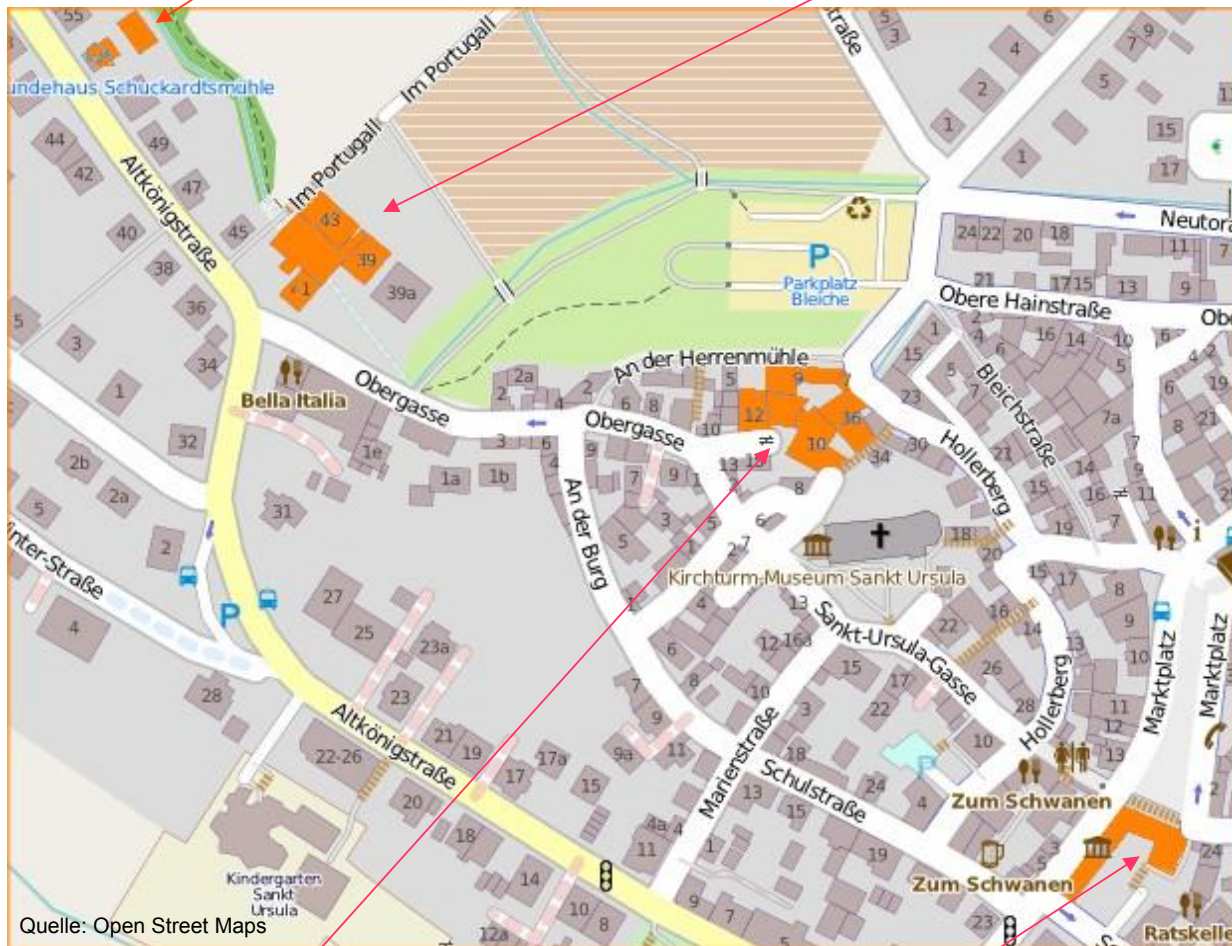
# Jazz meets Mühle

## Schuckardtsmühle

Haus der Naturfreunde,  
Altkönigstraße 53  
11:00 Uhr Live-Musik:  
Zigan Trio „Cœur du Bois“  
(Zigeuner-Jazz)

## Rürtellsmühle

Haus der Fa. Adam Koch,  
Altkönigstraße 43  
12:00 Uhr Live-Musik:  
Georg Boeßner Trio  
(Modern-Jazz)



## Herrenmühle

An der Herrenmühle 7-9  
13:00 Uhr Live-Musik:  
Trevor Richards Trio  
(klassischer Jazz, Swing,  
Blues)

## Vortanus Museum

Marktplatz 1  
14:00 Uhr Live-Musik:  
Powerhouse-Swingtett  
(Swing)

# Jazz meets Mühle

19.08.2012



Vorwort

## „Jazz meets Mühle“ - der musikalische Mühlenwanderweg am 19. August 2012

Der Oberurseler Mühlenwanderweg ist mit 34 Mühlenstandorten seit vielen Jahren ein touristisches Highlight der Region. Mühlen als natürliche Energie-Lieferanten prägten über Jahrhunderte das Bild der Stadt und beeinflussten nachhaltig den Standort Oberursel als wohlhabenden und wachsenden Mittelpunkt für Handwerk und Handel.

Unter dem Motto „Jazz meets Mühle“ präsentiert die Stadt den Oberurseler Mühlenwanderweg nun erstmalig auf musikalische Weise. Am Sonntag, dem 19. August 2012, öffnen vier historische Mühlenstandorte in der Zeit von 10 bis 17 Uhr ihre Türen und laden alle Interessierten zu Jazz-Musik, ausgesuchten Speisen & Getränken sowie vielfältigen Informationen über das geschichtlich wertvolle Mühlenzeitalter zum Verweilen ein.

Mit Wolfgang Zöll konnten die Organisatoren einen überregional bekannten Jazz-Fachmann für die Auswahl und Programmplatzierungen der verschiedenen Jazz-Musiker und Stilrichtungen gewinnen. Mit seinen eigenen Bands, den "Echoes of Harlem", der "Powerhouse Jazzband" und heute dem "Powerhouse Swingtett", hat sich Zöll von Anfang an dem Jazz verschrieben und im Laufe der Jahre als Musiker und Organisator einen hervorragenden Ruf erworben.

Die Bedeutung der historischen Mühlen wird an allen Standorten fachlich vom Oberurseler Heimat- und Geschichtsverein fundiert dargestellt. Die ausgesuchten Mühlen liegen in unmittelbarer Nähe zueinander und können einfach und bequem zu Fuß erreicht werden. Alle Besucherinnen und Besucher können so am ganzen Sonntag auf historischen Spuren wandeln und kommen zusätzlich in den kostenlosen Genuss erstklassiger Jazzmusik, Natürlich ist auch überall für Speisen und Getränke gesorgt.

Ich bedanke mich bei den Organisatoren, den Musikern und allen Beteiligten für ihren Einsatz. Mein besonderer Dank geht aber an vier Damen, die sich für die neu ins Leben gerufene Ehrenamtsbörse beworben haben und nun bei „Jazz meets Mühle“ ihren Einsatz haben werden.

Sollte sich die Veranstaltung bewähren, könnte sie den Auftakt zu einer neuen Veranstaltungsreihe bilden, mit der die Stadt Historisches, Musik, Kunst, Kultur und Gastronomie kombinieren möchte.

Wir hoffen, dass die neue Idee gut angenommen wird und freuen uns auf viele Gäste.

*Hans-Georg Brum  
Bürgermeister*

- 01 Spinnerei Hohe Mark
- 02 Pappenfabrik Kriesler
- 03 Kupferhammer
- 04 Lumpensortieranstalt Berger
- 05 Lederfabrik Stadermann
- 06 Ölmühle Menges
- 07 Sensenhammer
- 08 Motorenfabrik Oberursel
- 09 Steinmühle
- 10 Schuckardts Mühle
- 11 Kürtells Mühle
- 12 Weilers Mühle
- 13 Schallers Mühle
- 14 Herrenmühle (15. Jahrhundert)
- 15 Steinmetzmühle
- 16 Rothsche Mühle
- 17 Probsts Walkmühle
- 18 Maschinenfabrik H. Spang
- 19 Brauns Walkmühle
- 20 Mühlenbauanstalt Brass
- 21 Götz - Mühle
- 22 Wallauers Mühle
- 23 Aumühle
- 24 Brennersmühle
- 25 Schramm
- 26 Gattenhöfer Mühle (14. Jahrhundert)
- 27 Zimmersmühle
- 28 Tabaksmühle
- 29 Neumühle
- 30 Wiesenmühle
- 31 Obermühle
- 32 Krämers Mühle
- 33 Untermühle
- 34 Krebsmühle
- 35 Hohe Mühle
- 36 Pappmühle
- 37 Schila Mühle
- 38 Obermühle (15. Jahrhundert)
- 39 Untermühle
- 40 Neumühle
- 41 Kalte Mühle
- 42 Sandelmühle

Gemarkung  
Oberursel

Gemarkung  
Frankfurt

## Schuckardts Mühle

1850 Schneidemühle von Heinrich Schuckardt ist nicht in Betrieb, Heinrich Schuckardt.

1866 Mahlmühle, Heinrich Schuckardt II.

1920 Mahlmühlenbetrieb, Geschwister Schuckardt.

Ab 1946 Die Ortsgruppe des Touristenvereins pachtet das ganze Anwesen "Die Naturfreunde,,.

Bis 1950 Lager der Firma Faudi Feinbau.

1953 "Die Naturfreunde" kaufen das ganze Anwesen.

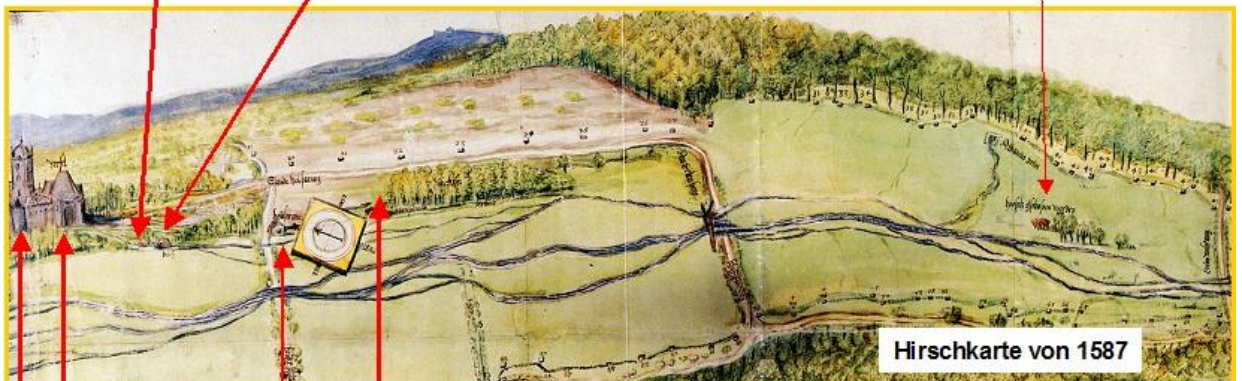
1977 Die Stadt Oberursel finanziert den Neubau eines Wasserrades. Dieses läuft nur zu Demonstrationszwecken.

*Quelle: Petran, Ursella II, S. 146 – 150,  
Baeumerth, Oberursel am Taunus*



**Kürtells Mühle    Schuckardtsmühle**

**Grenzstreitigkeiten  
wegen geschossenem Hirsch**



**Obertor**

**St. Ursula**

**Häusermühle  
(Sensenhammer)**

**Pfannenschmitt  
(Ölmühle Menges)**

**Jazz meets Mühle**

**19.08.2012**

**Schuckardts Mühle**



Wasserteiler

Foto: H.Schmidt

Werkgraben



„Bachpädchen“

Foto: H.Schmidt



Quelle: Petran

Schuckardts Mühle 1947



Foto: H.Schmidt

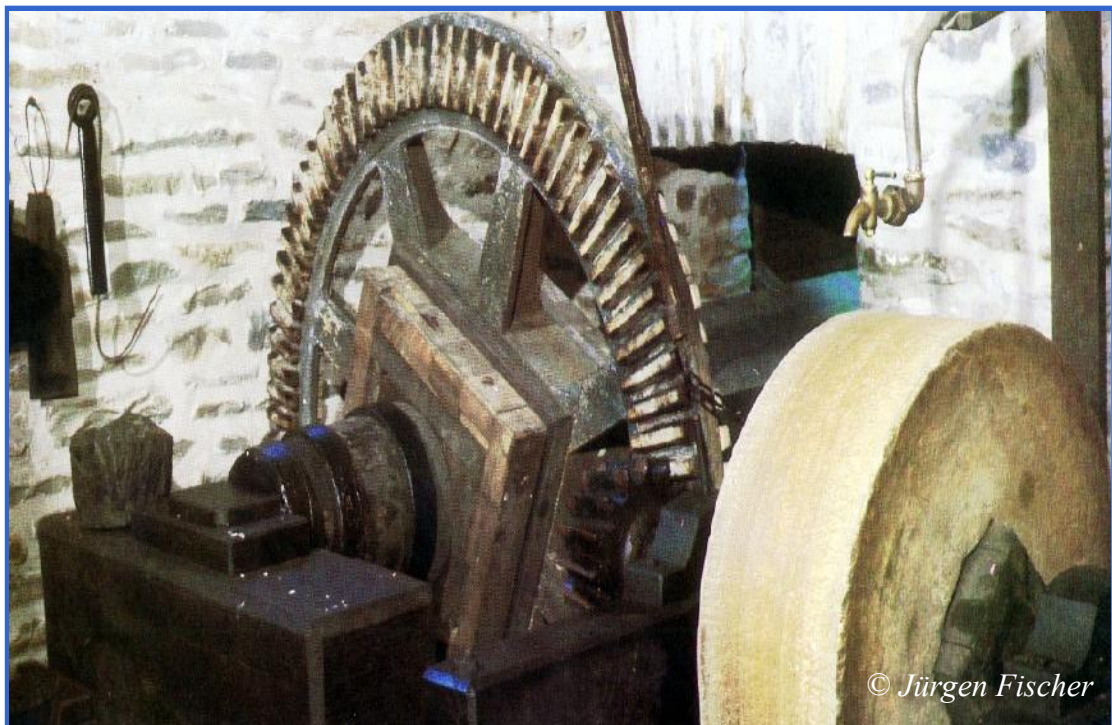
Schuckardts Mühle  
Gefälle: 2,03 Meter  
vor 1850 kleine  
Schleifhütten?  
Schleifhüttenberg  
(Gemarkungsname)



## **Historische Mühlen am Urselfach**

Als Schleifmühle wird eine Mühle bezeichnet, die zum Schleifen von Werkstoffen dient. Schleifmühlen entstanden zum Sägen und Schleifen von Natursteinen aber auch zum Schleifen von Scheren, Sensen, Schwertern, Degen und andere Klingen.

Es wird vermutet, dass die Schuckardtsmühle (Nr. 10, Mühlenwanderweg) einmal eine Schleifmühle war, da sie in der Gewann „Schleifhüttenberg“ liegt.



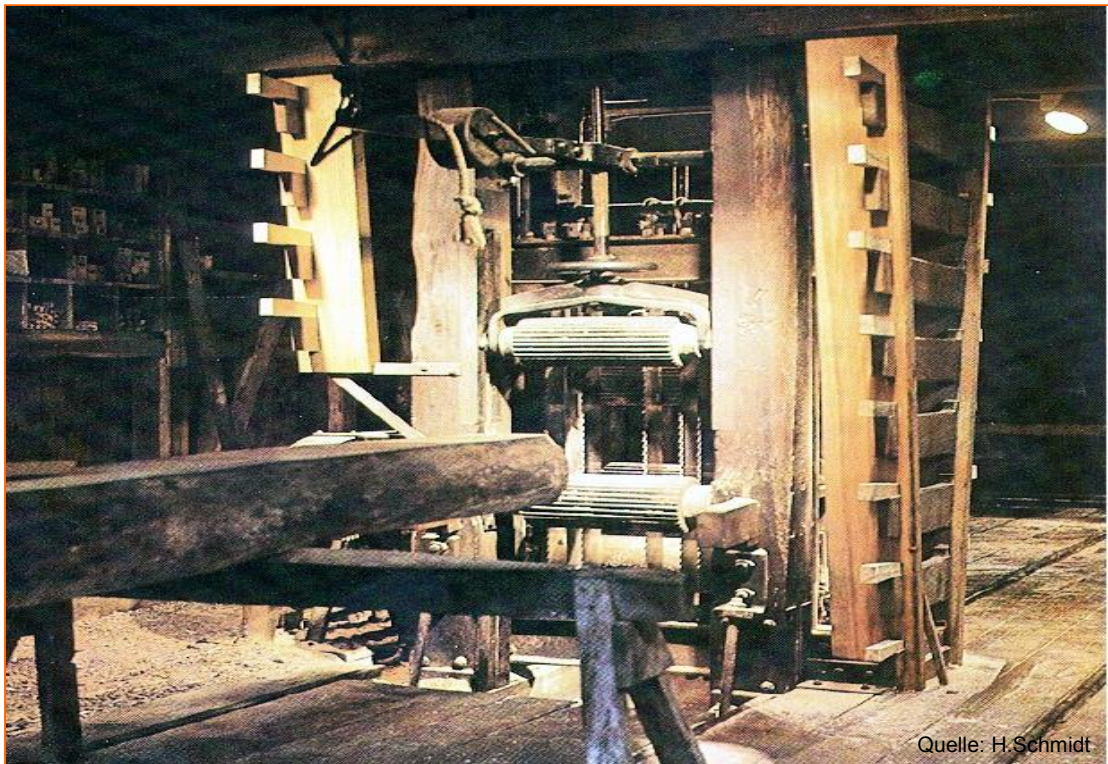
**Schleifmühle,  
(Waffenschmiede)**

## Historische Mühlen am Urselbach

Der Vorläufer der Sägemühle (Schneidemühle) ist die Grubensäge, hier wurde der Stamm von zwei Personen mittels einer vertikal laufenden Säge zerteilt. Später wurden hierfür auch entsprechende Konstruktionen errichtet. Bei fehlender Wasserkraft waren diese Sägen noch im 20. Jahrhundert üblich.

Geschichtlich sind Sägemühlen etwa ab dem 4. Jahrhundert überliefert. Die Wassermühle ist die erste bekannte Maschine, bei der eine Drehbewegung mithilfe von Kurbelwelle und Pleuelstange in eine lineare Bewegung umgesetzt wurde.

Ein schriftliches Zeugnis, aus dem der antike Betrieb von wassergetriebenen Marmorsägen in der Nähe von Trier hervorgeht, findet sich in Ausonius' Gedicht Mosella aus dem späten 4. Jh. n. Chr.



Quelle: H.Schmidt

## Sägemühle

Jazz meets Mühle

19.08.2012

Schuckardts Mühle

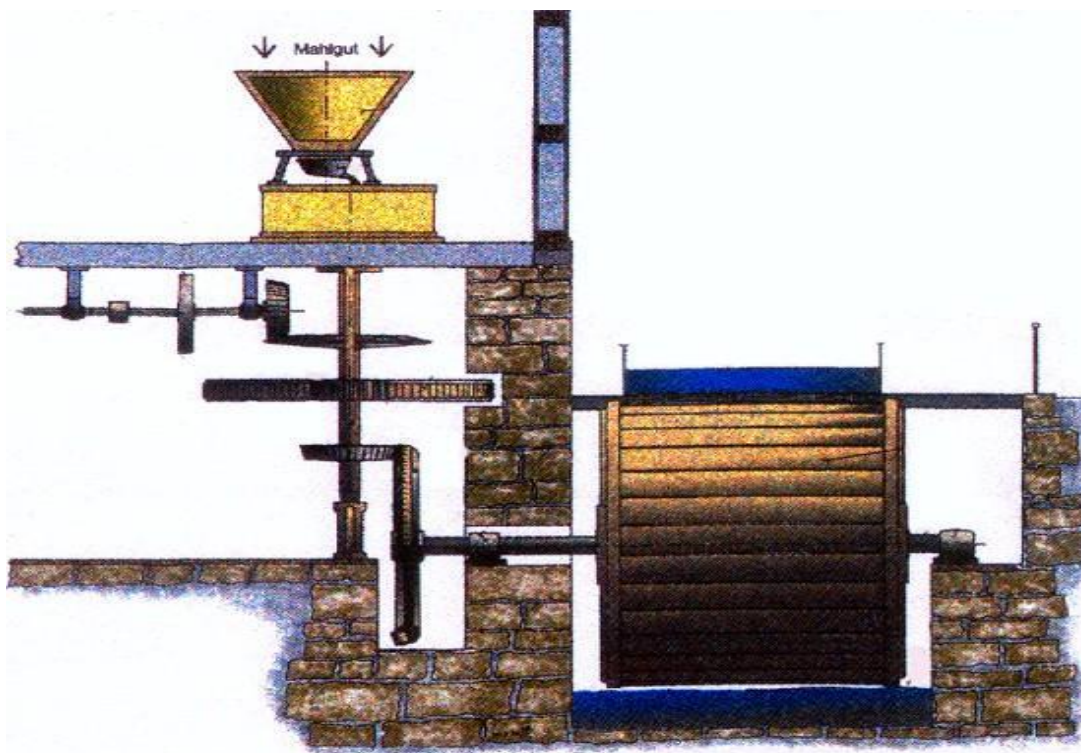
## Historische Mühlen am Urselfach

Funde im Bereich Oberursel beweisen die Existenz von Handmühlen vor unserer Zeitrechnung.

In Getreidemühlen wurden Getreidesorten wie Weizen, Roggen und Dinkel zu Mehl verarbeitet. Spätestens seit dem Mittelalter ist ein Mahlgang zur Kornzerkleinerung üblich. Dabei wurde das Mahlgut zwischen zwei Mühlsteinen zerbrochen und zerrieben.

Diese Getreidemühlen wurden durch Walzenstühle abgelöst, die meist mit vier oder acht Metallwalzen mahlen. Dies ist heute noch die übliche Form der Getreidemühlen. Es gibt glatte und geriffelte Walzen mit Drall. Durch die Riffelung und die unterschiedlichen Drehzahlen werden die Getreidekörner großflächig aufgebrochen.

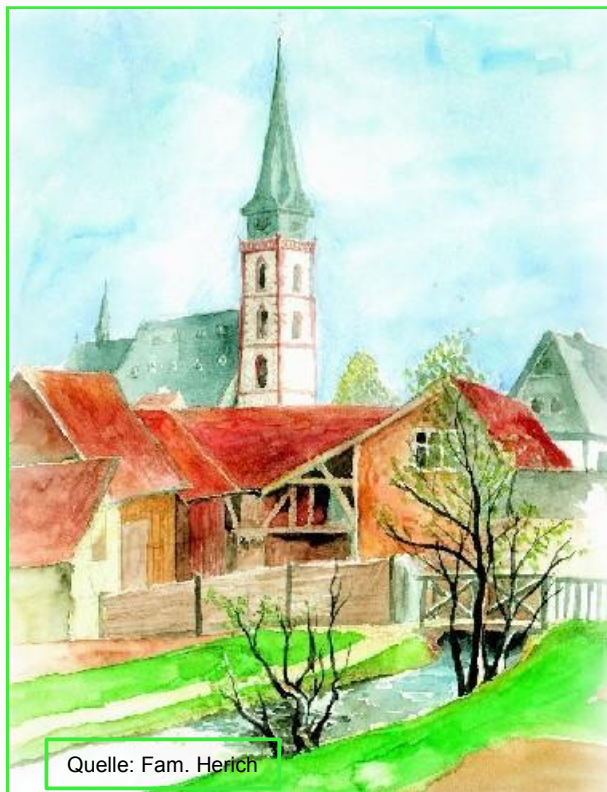
In Oberursel gab es weit über die Grenzen bekannte Mühlenbauer (Brass, Adam Koch)



**Getreidemühle**

Quelle: Steinmetz





Quelle: Fam. Herich



Adam Koch



Quelle: Open Street Maps



Haupteingang Adam Koch 2012

## Ohne Herkunft keine Zukunft Die Geschichte der Firma Adam Koch

### **Geschichte:**

1649 Lohmühle (Lohe = Gerbstoff), Familie Kürtell.

1850 Johann Kürtell.

1898 Erweiterung des Betriebes um eine Mahlmühle,  
August Kürtell.

1912 Mühlenbauer Adam Koch kauft Mahl- und  
Lohmühle (zwei getrennte Mühlen). Adam Koch  
betreibt eine Mühlenbauanstalt.

1931 Schwiegersohn Philipp Henrich gliedert einen  
Spenglerei- und Installationsbetrieb an.

1946 nach tragischem Unfall stirbt Philipp Henrich.  
Ww. Anna Henrich hat Leitung der Firma.

1950 Heizung und Sanitär Adam Koch KG.

1957 schließt die Mühlenbauanstalt, die  
Wasserkraftanlagen werden abgebaut.

1975 Anna Henrich übergibt Betrieb an Söhne Philipp und  
Josef Henrich.

1995 stirbt Anna Henrich, Philipp Henrich geht in Rente.  
Joseph Henrich, führt das Geschäft.

1997 wird das Badstudio eröffnet.

2003 Martin Henrich ist geschäftsführender Gesellschafter.

*Quelle: Petran, Ursella II,  
J. Henrich*

# Jazz meets Mühle

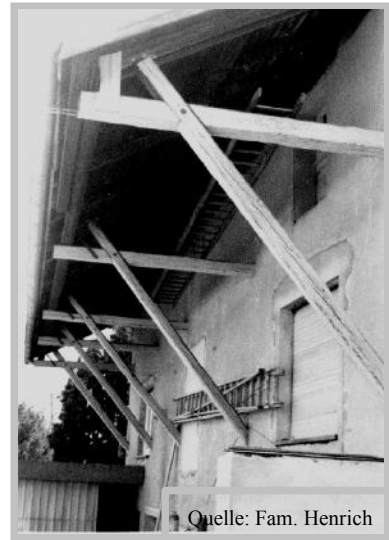


Foto: H.Schmidt



Quelle: Fam. Henrich

Adam Koch



Quelle: Fam. Henrich



Quelle: Fam. Henrich

**Jazz meets Mühle**  
**19.08.2012**  
**Kürtells Mühle, Adam Koch**

## Historische Mühlen am Urselbach

### Lohmühle

Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts benötigt man zum Gerben der tierischen Haut die Gerberlohe aus getrockneter Eichenrinde. Die Arbeiter schälen die gerbstoffhaltige Lohrinde im Frühjahr, trocknen die mannslangen Rindenstreifen und bringen sie zur Lohmühle. Das Stampfwerk zerkleinert die Rinde, die anschließend in einem Mahlgang fein gemahlen wird.

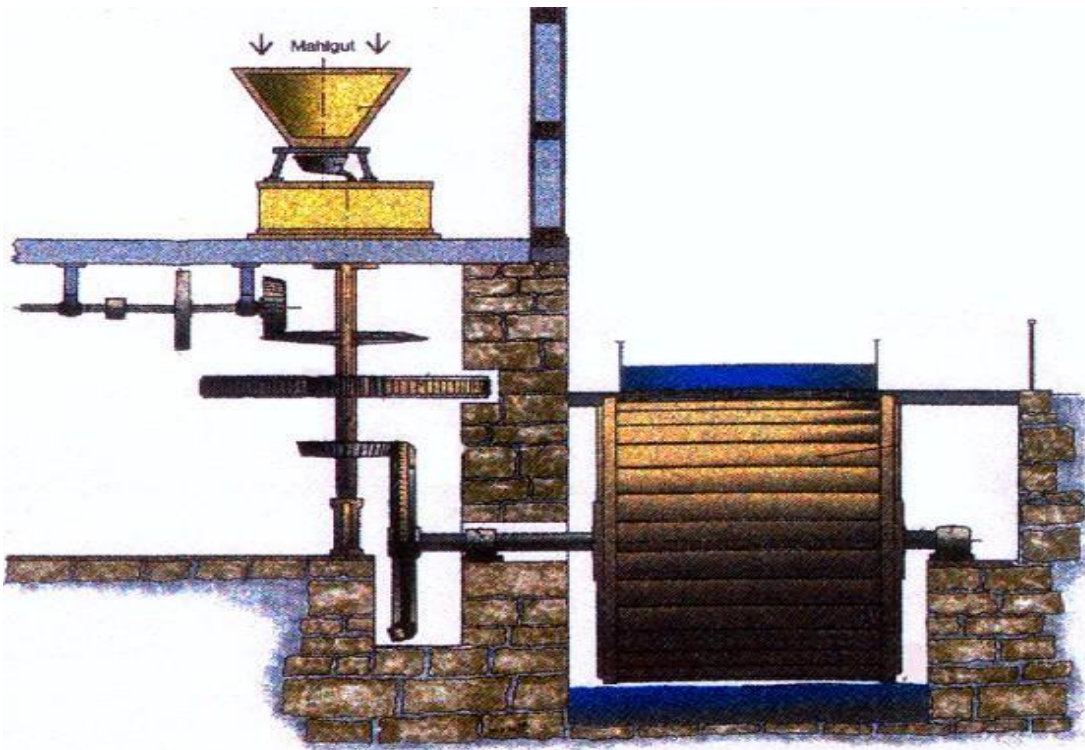
Heute ist die Eichenlohe durch chemische Gerbmittel ersetzt.



Quelle: J. Fischer



## Historische Mühlen am Urselfbach



**Getreidemühle**

Quelle: Steinmetz

Funde im Bereich Oberursel beweisen die Existenz von Handmühlen vor unserer Zeitrechnung.

In Getreidemühlen wurden Getreidesorten wie Weizen, Roggen und Dinkel zu Mehl verarbeitet. Spätestens seit dem Mittelalter ist ein Mahlgang zur Kornzerkleinerung üblich. Dabei wurde das Mahlgut zwischen zwei Mühlsteinen zerbrochen und zerrieben.

Diese Getreidemühlen wurden durch Walzenstühle abgelöst, die meist mit vier oder acht Metallwalzen mahlen. Dies ist heute noch die übliche Form der Getreidemühlen. Es gibt glatte und geriffelte Walzen mit Drall. Durch die Riffelung und die unterschiedlichen Drehzahlen werden die Getreidekörner großflächig aufgebrochen.

In Oberursel gab es weit über die Grenzen bekannte Mühlenbauer (Brass, Adam Koch)

# Ohne Herkunft Keine Zukunft!

Die Geschichte der Firma Adam Koch In der Presse und historischen Dokumenten.





Foto: R. Henrich

**Ausstellung „Alte Werkzeuge“**



Foto: R. Henrich

**„Dollbohrer“  
für Doll-Löcher**



Foto: R. Henrich

**Alte Werkzeuge**



Erster  
Badeofen  
holzbeheizt

Foto: R. Henrich

- Frühe
- Buchhaltung
- Bestell- und
- Lagerwesen



Foto: R. Henrich



Erster Werkzeugschrank  
des  
Mühlenselbstbauers  
Adam Koch

Foto: R. Henrich



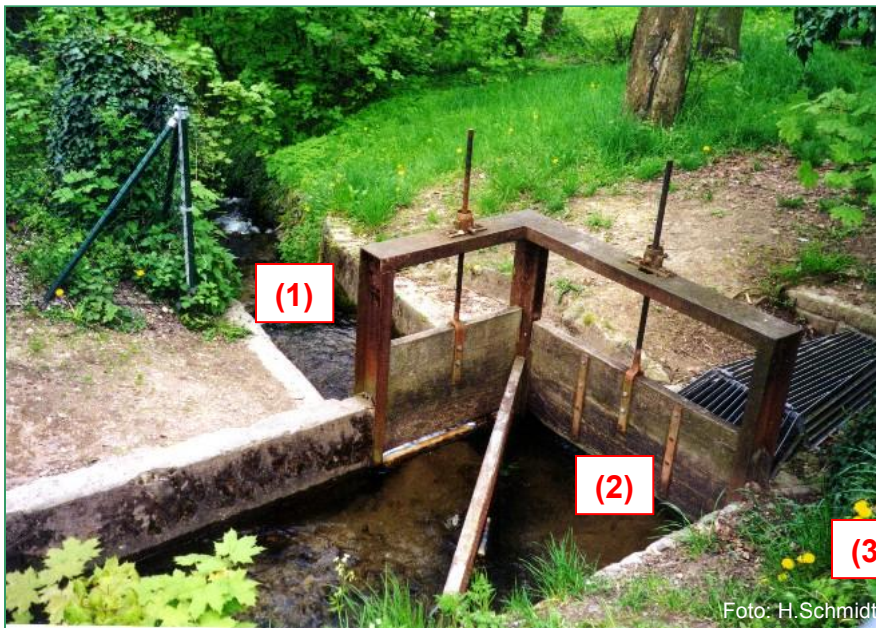
Ohne  
Herkunft  
Keine  
Zukunft  
Geschichte  
der Firma  
Adam Koch  
In der  
Presse und  
historischen  
Dokumenten



Foto: R. Henrich



Foto: R. Henrich



### Wasserteiler (Niagarafälle)

- (1) Herzbach (Wehrgraben)
- (2) Mühlgraben in Stadt
- (3) Graben zum Maasgrund (verschüttet)



Quelle: Georg Hieronymi

Herrenmühle



### Herrenmühle

1444/45 Die Herrenmühle ist als Bannmühle bezeugt; die Herrschaft in Mainz benennt die Mühlenpächter.

1488 Erste schriftliche Erwähnung der Herrenmühle.

Herrschaftliche Bannmühle für die Einwohner von Oberursel, Stierstadt und halb Bommersheim.

1622 und 1645 Im Dreißigjährigen Krieg erleidet die Herrenmühle großen Schaden.

Ab 1684 Zeit des Unfriedens zwischen der Bürgerschaft und Mühlenpächter J.B. Filtzinger. Johann Baltazar Filtzinger.

1715 Die Stadt Oberursel übernimmt die Herrenmühle in Erbleihe. Neubau des Mühlengebäudes. Verschiedene Pächter auf der Herrenmühle bis 1871.

1871 Die Herrenmühle geht in das Eigentum von preußischem Staat, verzichtet auf die Abgaben aus der Erbleihe.

1876 Die Mühle ist im Besitz von Georg Anton Messer.

Bis 1892 Antrieb nur durch Wasserkraft; zwei Mahlgänge.

Einbau einer Dampfmaschine mit 16 PS für drei Walzenstühle.

1925 Einbau eines Deutz-Dieselmotors mit 100 PS Leistung.

1940 Einbau eines Elektromotors von 50 kW.

1957 Die Herrenmühle ist stillgelegt.

1979 Hans G. Usinger erwirbt die desolante Herrenmühle und saniert sie zu einem Wohn- und Geschäftshaus. Hans G. Usinger.

1992 Das Wasserrad treibt einen Generator zur Stromerzeugung an, falls eine ausreichende Wassermenge zur Verfügung steht.

*Quelle: Neuroth, Geschichte der Stadt Oberursel;  
Petran, Ursella II; Baeumerth, Oberursel am Taunus*



## Historische Mühlen am Urselbach

Funde im Bereich Oberursel beweisen die Existenz von Handmühlen vor unserer Zeitrechnung.

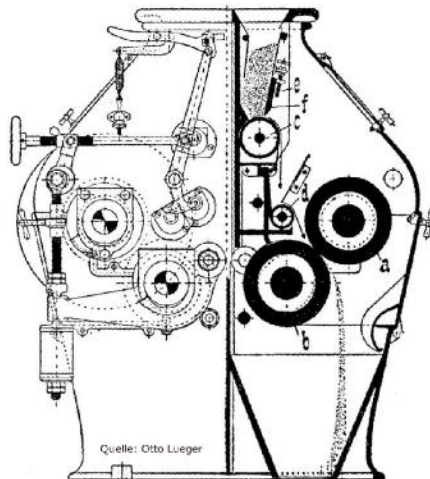
In Getreidemühlen wurden Getreidesorten wie Weizen, Roggen und Dinkel zu Mehl verarbeitet. Spätestens seit dem Mittelalter ist ein Mahlgang zur Kornzerkleinerung üblich. Dabei wurde das Mahlgut zwischen zwei Mühlsteinen zerbrochen und zerrieben.

Diese **Getreidemühlen wurden durch Walzenstühle abgelöst**, die meist mit vier oder acht Metallwalzen mahlen. Dies ist heute noch die übliche Form der Getreidemühlen. Es gibt glatte und geriffelte Walzen mit Drall. Durch die Riffelung und die unterschiedlichen Drehzahlen werden die Getreidekörner großflächig aufgebrochen.

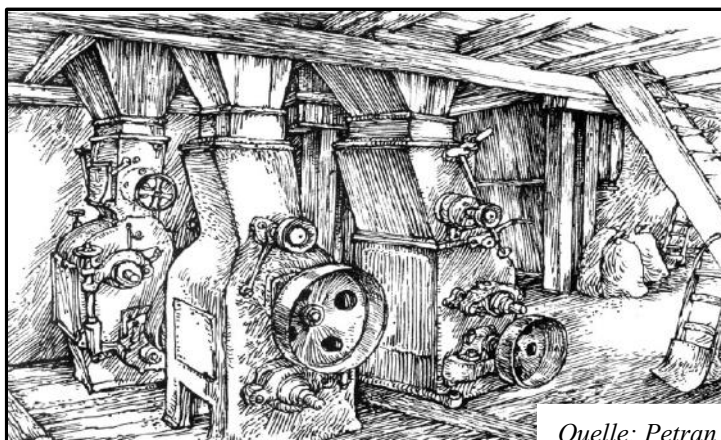
In Oberursel gab es weit über die Grenzen bekannte Mühlenbauer (Brass, Adam Koch)



Quelle: Gebr. Seck



### Walzenstuhl



Quelle: Petran



Quelle: G. Hieronymi

## Herrenmühle



Foto: H.Schmidt

# Jazz meets Mühle



**Wasserrad  
5 m Dm**



# Jazz meets Mühle



Foto: H.Schmidt



Foto: H.Schmidt



Quelle: Open Street Maps

**Jazz meets Mühle**  
**19.08.2012**  
**Vortaunusmuseum**

Lebensader Urselfach:

**Energielieferant**

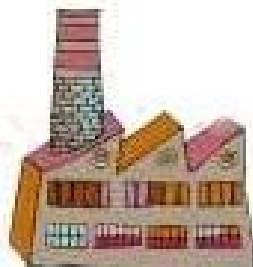
(bekannte Werke in Oberurself)

Als Mühle:

Mahlmühle, Schleifmühlen,  
Lohmühlen, Walkmühlen,  
Stampfmühlen, Pappmühlen,  
Papiermühlen.

Als Kraftwerk:

Eisenhämmer, Kupferhämmer  
Gerbereien, Spinnereien,  
Antrieb von Werkzeugmaschinen  
Erzeugung von Strom



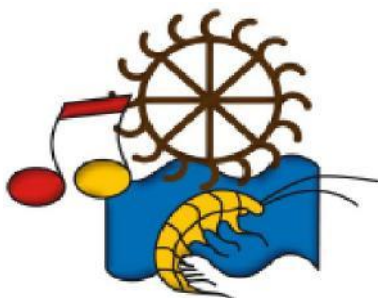
Mühlen haben die technische, wirtschaftliche  
und soziale Entwicklung bestimmt.

**Auch in Oberurself!**









**„Jazz meets Mühle“.  
Eine Initiative der Stadt Oberursel (Taunus).**

## Der Rückblick



Foto: H.Schmidt

## Kontaktblatt\_ Telefonliste:

Ansprechpartner	Mobilnummer
Herr Remes (Projektleiter)	0172 - 66
Frau Frischkorn (Projektpartner Schuckardsmühle)	0174 - 30
Frau Schewe (Standortpartner Schuckardsmühle)	0176 - 5
Herr Schewe (Standortpartner Schuckardsmühle)	0151 - 54
Frau Huttenlocher (Projektpartner Kürtellsmühle)	0173 - 32
Herr Henrich (Standortpartner Kürtellsmühle)	0170 - 23
Frau Puscher (Projektpartner Herrenmühle)	0176 - 78
Herr Usinger (Standortpartner Herrenmühle)	0171 - 44
Frau Kuntsche (Projektpartner Vortaunusmuseum)	0160 - 36
Frau Messer (Standortpartner Vortaunusmuseum)	0172 - 66
Herr Schmidt (Projektpartner Mühlen-Geschichte)	0178 - 16
Herr Zöll (Projektpartner Jazz-Musik)	0160 - 93
DRK	112 Notruf
Polizei	110 Notruf
Feuerwehr	112 Notruf

## Die Macher



## Vorbereitung an der Schuckardsmühle



# Jazz meets Mühle



Der Projektleiter spricht



Foto: H.Schmidt



Foto: H.Schmidt



Foto: H.Schmidt

**Jazz meets Mühle**  
**19.08.2012**  
**Ein Rückblick**

# Jazz meets Mühle



Foto: H.Schmidt



Foto: H.Schmidt

**Jazz meets Mühle**  
**19.08.2012**  
**Ein Rückblick**

# Jazz meets Mühle



An der Körtellsmühle (Adam Koch)



Foto: H.Schmidt



Foto: H.Schmidt



Foto: H.Schmidt

**Jazz meets Mühle**  
**19.08.2012**  
**Ein Rückblick**

# Jazz meets Mühle



Foto: H.Schmidt

## Herrenmühle



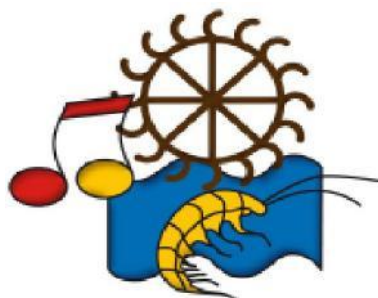
Foto: H.Schmidt



Foto: H.Schmidt

**Jazz meets Mühle**  
**19.08.2012**  
**Ein Rückblick**

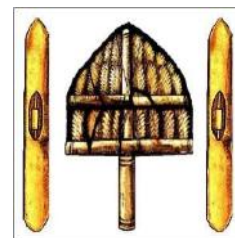




**„Jazz meets Mühle“.**  
**Eine Initiative der Stadt Oberursel (Taunus).**  
Stadtmarketing Oberursel (Taunus)  
Kultur- und Sportförderverein Oberursel e. V.  
Kuratorium des Vortaunusmuseum e. V.



*Mit freundlicher Empfehlung  
vom  
Verein für Geschichte und Heimatkunde,  
Oberursel e.V.*



*Diese Broschüre kann unter  
**www.ursella.org**  
oder dem QR-Code  
als .PDF-Datei kostenlos  
ausgedruckt werden*

www.ursella.org



Jazz meets Mühle